



Gemeindebrief

Nr. 69 - Okt. / Nov. 2025



**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das
Verwundete verbinden und
das Schwache stärken.**

Hesekiel 34,16

Liebe Geschwister,

Eine wunderbare Zusage Gottes! Niemand geht verloren. Jeder wird gesucht. Für jeden wird gesorgt, so wie er oder sie es g e r a d e braucht.



In unserer heutigen Zeit gibt es sehr häufig das Gefühl, verloren, verwundet oder schwach zu sein. Die Umstände sind schwierig. Die Entwicklungen machen Angst. Schon damals bei Hesekiel war das so, weil die Israeliten im Exil, in der Fremde lebten und wenig Aussicht bestand, dass sich an dieser Situation etwas ändern würde.

Da hinein spricht Hesekiel diese Verheißung und Zusage Gottes.

Ja, es ist gut, dass wir einen Ort haben, an dem wir nicht verloren sind. Einen Ort, wo wir alle Gefühle und Gedanken abladen können und Stärkung empfangen. Jesus sagt es uns so zu: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, denn ich habe die Welt überwunden.“

Hesekiel geht noch weiter, denn seine Aussage heißt, dass auch wenn wir verloren sind in unseren Gedanken und Be-

fürchtungen, bleiben wir diejenigen, die von Gott gesucht und gefunden werden.

Wir dürfen diese wunderbare Aussage für uns annehmen und uns daran festhalten. Viel schöner ist aber die Zusage, wenn wir sie so lesen, wie sie gemeint ist. Dass nämlich auch die Menschen, die wir nicht im Blick haben, diejenigen, an die wir nur als Verlorene denken, bei Gott im Blick sind.

Es ist nicht gut, aber wir sind immer wieder in der Gefahr, so über andere zu denken: Da ist Hopfen und Malz verloren. Da lohnt es sich nicht, sich zu engagieren. Bei Gott gibt es diese Menschen nicht. Sie alle sind seine Geschöpfe und er will, dass sie gerettet werden. Sie sollen Heil erfahren und merken, dass es eine Zukunft gibt.

Viele Menschen brauchen einfach Heilung. Heilung von vergangenen Erfahrungen und Verletzungen, Heilung von Ängsten und Vorurteilen. Heilung von Gedanken und Sorgen.

Solche Heilungen können wir oft nicht bewirken. Es braucht

Gottes Güte und Kraft.

Wir können nur von unserer Hoffnung und Zuversicht sprechen. Wir können hinweisen auf den Heiland der Welt. Er kommt auch noch heute und tut genau das, was uns im Monatsspruch verheißt. 

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34, 16

Christine Pietsch

Mit neuem Schwung in die Zukunft

Erstes Treffen zur Stärkung unserer Gemeinschaft:

Am 20. September hat sich etwas Wichtiges getan! Vertreter aus neun Standorten der Brüdergemeinde im Osten – darunter Neudietendorf, Ebersdorf, Zwickau, Kleinwelka, Dresden, Herrnhut, Cottbus, Niesky und Forst – trafen sich in Dresden.

Ihr Ziel: Die Zusammenarbeit in unserem Raum zu stärken.

Das Ergebnis ist vielversprechend:

- Einigkeit: Die neun oben genannten Orte sind alle wichtiger Teil des neuen Raumes.
- Ein neues Team: Ein Planungsteam wurde ins Leben gerufen! Kerstin Hartmann (Gemeinhelferin aus Ebersdorf) und Katharina Banda (Dresden) haben sich bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen. Weitere Personen sind angefragt, sodass sie hoffentlich schon bald von weiteren Personen unterstützt werden.
- Eine gemeinsame Zukunft: Das Team hat eine große Aufgabe: Es plant eine „Werkstatt“ für 2026. Dieses Treffen soll interessierte Gemeindemitglieder aus allen Standorten zusammenbringen, um gemeinsam über unsere Zukunft und engere Zusammenarbeit nachzudenken.

Habt ihr Lust, mitzugestalten? Dann ist jetzt die Chance dazu!

Meldet Euch bei Kerstin Hartmann, wenn ihr Teil des Planungsteams

werden wollt.

Wichtiger Hinweis: Eure Rückmeldung wird bis zum 15. Oktober 2025 benötigt!

Ihr erreicht Kerstin unter: ebersdorf@bruedergemeine.net.

Seid dabei, wenn wir als Gemeinschaft im Raum Ost weiter zusammenwachsen.

Frederik Grüneberg

Entwurf Regionenmodell



Kartenerstellung: Dipl.-Geogr. Michael Schulte - 2024
Datenbasis: NaturalEarth
Copyright: CC-BY-SA 2.0

150 Jahre Kirchengebäude - Jubiläum / 5

Eingeschlossen

Br. Kriegel (Pfarrer der Christuskirche Niesky) war zu Gast bei einer Singstunde. Im Anschluss kamen er mit Schw. Pietsch ins Gespräch. Irgendwann wollten sie gehen, aber alle Türen waren verschlossen und kein Handy vorhanden. Schließlich kletterte Pfr. Kriegel aus einem Fenster im Kleinen Saal. Er bekam den Schlüssel und einen Hinweis, wo die Schlüssel für die Kirche zu finden sind und ließ Schw. Pietsch auch heraus.

Rosinen beim Liebesmahl

- Da eine Schwester als Kind keine Rosinen mochte, pulte sie diese aus den Liebesmahlbrötchen heraus und versenkte sie in den Luftlöchern am Boden. Später machte sie sich Sorgen, ob die Heizenden diese fanden.

- Ein Bruder, der den Raum unter der Kirche kennt, erzählte, dass man sich unter dem Saal nur auf allen vieren bewegen kann. Als er mit anderen dort die Lautsprecherkabel verlegte, fanden sie keine Rosinen.

- Ein anderer Bericht von ungeliebten Rosinen erzählte, dass die Rosinen unter den Sitzkissen verschwanden.

Erinnerungen aus Emmaus

- Emmaus hat keine Anstaltskirche, vielmehr war der Saal auch die Kirche der Diakonissenanstalt.

- Diakonissen zogen, geordnet in Zweierreihen bei offiziellen Anlässen in den Saal ein.

- Die neuen Vorsteher und Oberinnen wurden feierlich im Saal eingeführt und eingesegnet.

- Es wird berichtet von vielen Jahresfesten, die jeweils im Saal begannen und endeten. Es wurden Theaterstücke aufgeführt und es gab einen eigenen Chor. Gerhard Schöne war bei einem Jahresfest zu Gast.

- Auch der Schuljahresbeginn für die Krankenpflegeschüler wurde und wird immer im Großen Saal gefeiert.

- Ein besonderes Ereignis war es viele Jahre, wenn die Surinamischen Geschwister in ihren bunten Trachten aus den Niederlanden zu Gast waren.

Renovierung

1945 war vieles in Niesky zerstört worden, aber die Kirche stand noch, wenn auch am Turm beschädigt. Erst 1980 gab es die Baugenehmigung zur Renovierung. Allerdings war kein Gerüst zu bekommen, das den Turm einrüsten konnte. Schließlich rückte die Firma Stübner mit 70 Mann an und baute ohne technische Hilfe ein Gerüst. Im Pfarrhaus waren Schwestern ständig damit beschäftigt, Brote für die Handwerker zu schmieren.



Falscher Standort

Als eine Schwester, frisch verlobt, am Ostermorgen an der Versammlung teilnahm, hielt sie sich selbstverständlich bei ihrem Verlobten auf. Bald merkte sie aber, dass sich alle anderen Schwestern woanders versammelten.

Es war üblich, weil die Frauen zuerst von der Auferstehung erfahren hatten, dass sie am Anfang des Zuges hinter den Bläsern zum Gottesacker gingen.

Die Schwester kannte dies aus ihrer Heimatbrüdergemeinde nicht, fühlte sich aber am falschen Platz.

Advent 1953

Im Jahresbericht wird von 400 Gästen zum Adventsnachmittag im Großen Saal berichtet.

Lebhafter Dirigent

Br. Wesser führte mit dem Herrnhuter Chor den „Messias“ von Händel oben auf der Empore im Großen Saal in Niesky auf. Zu diesem Anlass war ein schöner Blumenschmuck auf der Balustrade angebracht worden. Beim „Halleluja“ war Br. Wesser so lebhaft dabei, dass sein Taktstock in den Blumenschmuck fuhr und Chrysanthemen unter den Besuchern verteilte. Er selbst bemerkte es

gar nicht, aber der Chor hielt kurz den Atem an.

Großes Treffen 1991

Nach der Wende gab es 1991 ein großes europäisches Treffen in Niesky. Zu diesem Anlass wurden die vier Linden vor dem Saal gepflanzt. Geschwister von der Partnergemeinde Neuwied (Br. Klingner), Schw. Roberta Thomson aus Gracehill, Schw. Libby Mitchel aus Baildon und dazu Br. Rückert als Bürgermeister und schließlich Geschwister aus den benachbarten Brüdergemeinen waren hier aktiv. ▲

zusammengestellt von Christine Pietsch



Während des Liebesmahls am 10. August

Oktober

04. Okt. Sa. 09:00 Uhr Annahme der Erntegaben im Kleinen Saal
19:00 Uhr Singstunde mit Erntedankliturgie im Kleinen Saal
(Schw. Chr. Pietsch)

05. Oktober Erntedankfest

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung, anschl. Abendmahl** im Kl. Saal
(Schw. Pietsch) mit Kinderbetreuung (Koll. Rumänien)
08. Okt. Mi. 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeinderaum
09. Okt. Do. 14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum
19:00 Uhr Gemeinrat mit Vorstellung der Kandidaten für die
Ältestenratswahl im Gemeinderaum
11. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung
18. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Kidsclub auf dem Sternberg)
25. Okt. Sa. 19:00 Uhr **Konzert** mit Martin Buchholz in der Christuskirche

26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. G. Kreusel) mit
Kinderbetreuung (Koll. Gottesacker)
29. Okt. Mi. 17:00 Uhr Vorbereitung zur „Offene Kirche“ (Weihnachtsmarkt) im
Pfarrhaus
19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
30. Okt. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

31. Oktober Reformationsfest

- Fr. 09:30 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** in der Christuskirche

01. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

02. November 20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung
05. Nov. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Pfarrhaus
08. Nov. Sa. 09:00 Uhr Gottesackereinsatz
- 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

09. November 21. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr **Kirche mit Kindern** in der Christuskirche
- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Eigene Gemeinde)
12. Nov. Mi. 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeinderaum
13. Nov. Do. 14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum
15. Nov. Sa. 09:00 Uhr Gottesackereinsatz
- 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

16. November Ältestenfest

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** mit anschl. Abendmahl im Kleinen Saal
(Schw. Chr. Pietsch) (Koll. EKD Seenotrettung) mit Kinder-
betreuung

19. November Buß- und Betttag

- 09:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Christuskirche
20. Nov. Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr **Ältestenratswahl** im Gemeinderaum
22. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

23. November Ewigkeitssonntag

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Gottesacker)
26. Nov. Mi. 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeinderaum
- 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
27. Nov. Do. 16:30 Uhr "Lichtelputzen" im Pfarrhaus
29. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

30. November 1. Advent

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Bläser)
- 17:00 Uhr **Hosianna-Stunde** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...



Interkulturelle Woche

Am **21. September** konnten wir bei herrlichem Wetter und ca. 250 - 300 Gästen einen bunten und schönen Tag feiern. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Erntedankfest

Am **05. Oktober** feiern wir Erntedankfest. Die Erntegaben können wie gewohnt am Samstag ab 09:00 Uhr im Kleinen Saal abgegeben werden. Vielen Dank an alle Geber.

Gemeinrat zur Wahl

Alle Schwester und Brüder sind zum Gemeinrat am **09. Oktober um 19:00 Uhr** im Gemeinderaum herzlich eingeladen. Dabei werden wir über die Ältestenratswahl und die Kandidaten sprechen.

Außerdem wird über verschiedene andere Themen informiert. Hier können aber Wünsche und Anmerkungen für

die Aktionen der Gemeinde angemerkt werden. Deshalb freuen wir uns über eine große Teilnehmerzahl.

Ältestenratswahl

Bis jetzt gibt es leider sehr wenige Kandidatenvorschläge, die im Pfarramt eingegangen sind. Bitte geht nochmals auf die Suche! Denn wir benötigen mindestens 4 Kandidaten. Sprecht Geschwister an und seid auch selbst bereit, euch aufstellen zu lassen. Der Ältestenrat ist ein sehr wichtiges Amt, weil er die Gemeinde leitet!

Offene Kirche

Auch in diesem Jahr soll es zum Weihnachtsmarkt eine Offene Kirche im Großen Saal der Brüdergemeinde geben. Basteln, Kaffee trinken, Gebäck und Gespräche werden im hinteren Teil angeboten. Für den vorderen Teil suchen wir noch Akteure, die den Raum und die Zeit am Samstag und Sonntag gestalten.

Deshalb meldet euch bitte, wenn ihr Ideen habt, oder selbst etwas anbietet. Am **29. Oktober um 17:00 Uhr** wird es ein erstes Vorbereitungstreffen geben. Alle Helfer und Vorbereiterinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Gottesackereinsatz

Herzliche Einladung zum Gottesacker-einsatz am **08. November ab 09:00 Uhr**. Es wird reichlich Laub zusammen-zukehren sein. Wenn der Tag nicht ge-nügt, werden wir uns eine Woche später am **15. November** noch ein zweites Mal treffen. Jedoch hat meist ein Termin genügt. Gern kann man auch im Vor-feld schon aktiv werden. Bringt bitte vor allem Rechen mit. Für einen Imbiss wird gesorgt.

Gottesacker

Wie bereits im Frühjahr beim Gemein-rat bekanntgegeben, hat der Ältestenrat beschlossen, die zwei Gräberreihen in Richtung Neu-Montplaisir niederzule-gen. Zur Zeit versuchen wir, alle Ange-hörige der Gräber zu verständigen. Die Aktion wird erst im Herbst erfolgen, wenn es sinnvoll ist, Rasen neu einzusä-en.

Martinstag

Herzliche Einladung an alle, die in der dunklen Jahreszeit das Licht suchen. Und herzliche Einladung an alle, die gern mit ihren Lampions unterwegs sind. Wir treffen uns am **11. November um 16:00 Uhr** in der Kapelle in EM-MAUS zu einer „Lichtandacht“. An-schließend ziehen wir mit den Lampions

zur Katholischen Kirche, wo wir den Segen bekommen und Martinshörnchen teilen werden.

„Lichtelputzen“

Christnachtkerzen für jeden Besucher zu Weihnachten und die Vorbereitung die-ser Kerzen sind zwei sehr schöne Traditi-onen in der Brüdergemeinde. Zum „Lichtelputzen“ laden die Schwestern am **27. November um 16:30 Uhr** ins Pfarrhaus in den Kinderstundenraum herzlich ein.

1. Advent

Am **30. November** beginnt mit dem 1. Advent die Advents- und Weihnachtzeit. Dies werden wir am Morgen in der Pre-digtversammlung mit Bläserbegleitung gemeinsam feiern.

Und am Nachmittag um **17:00 Uhr** sind zur Hosianna-Stunde Kinder, Chor und Gemeinde eingeladen, die Ankunft Jesu in dieser Welt zu bedenken und zu besingen.

Glockenstuhl Defizit

Etwas voreilig wurde bekanntgegeben, dass die Gesamtkosten für den Glocken-stuhl bereits zusammengekommen wä-ren. Das ist aber leider noch nicht der Fall.

Wir sind sehr dankbar, dass die große Summe von fast 160.000 EUR gespen-det wurde. Leider hat sich ein Defizit von ca. 20.000 EUR ergeben, für die wir herzlich um Spenden bitten. ▲

Christine Pietsch

Konzert



Martin Buchholz schreibt über sich:

„Geschichten für das Leben...

...zu erzählen, das ist meine Leidenschaft. Als Filmemacher, Redner, Coach und Songpoet.

Ich möchte mehr darüber erfahren, was Menschen bewegt: von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied, die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die Frage, wie wir unser Leben im 21. Jahrhundert gestalten wollen, was wir glauben, hoffen und lieben.“

Am 25.10. um 19:00 Uhr können wir seinen Liedern und Texten in der Christuskirche lauschen.

Heimgang

Am 26.07.2025 ging Bruder Tilo Schönherr in die Ewigkeit. Er wurde am 12.09. auf dem Waldfriedhof beigesetzt.

Besondere Geburtstage:

Erdmut Obschernings	93 Jahre
Andrea Korn	50 Jahre
Ilona Warnstedt	70 Jahre
Nadeschda Lenz	65 Jahre
Christian Menzel	80 Jahre
Manfred Kuniß	75 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Jonathan Sturm	13 Jahre
Finnia Kranich	8 Jahre
Carlotta Vetter	4 Jahre
Jannes Gutsche	2 Jahre
Tarek Schiewe	8 Jahre
Carl Johann Zavadil	12 Jahre
Josephine Kranich	13 Jahre
Johanna Dieck	19 Jahre
Mathis Gutsche	7 Jahre
Linus Gutsche	7 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- 02. - 05.09. Werkstatt der Jugend in Königsfeld
- 12.10. Feier zu 250 Jahre Neuwied in unserer Partnergemeinde
- 12.10. Feier 100 Jahre Zelezný Brod
- 13. - 17.10. Gemeindienerkonferenz in Herrnhut (Teilnahme Schw. Pietsch)
- 18.10. Verabschiedung Schw. Weber und Begrüßung Schw. Ziegler im Amt der Finanzdirektion in Herrnhut um 19.00 Uhr
- 20. - 26.10. Urlaub Schw. Pietsch, Vertretung in Notfällen Br. J. Weigel 03591/4648266 (auch 13. - 17.10.)
- 23. - 26.10. Konziliarer Prozess in Wuppertal
- 24. - 26. 10. Spielewochenende der Jugend in Neudietendorf
- 24. - 27.10. Unitas Fratrum in Kleinwelka
- 05.11. Treffen der Oberlausitzer Prediger in Kleinwelka (Teilnahme Schw. Pietsch)
- 08.11. Kreissynode der Landeskirche im Großen Saal
- 07. + 08.11. jeweils 19:00 Uhr Bonhoefferatorium in Herrnhut

Kassenstunden Kirchenrechnerrat

07.10. und 04.11.-> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
Brüderabend (<i>Parkstr. 2</i>)	letzter Mittwoch im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechnerrat: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechnerrat@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10



Ökumenische
FriedensDekade
9.-19.11.2025

Komm den Frieden wecken

10.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:30 Uhr
11.11. - Di. - Friedensgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
12.11. - Mi. - Friedensgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
13.11. - Do. - Heilige Messe in der Katholischen Kirche	09:00 Uhr
14.11. - Fr. - Liturgische Vesper in der Christuskirche	18:00 Uhr
15.11. - Sa. - Singstunde in der Brüdergemeine	19:00 Uhr
16.11. - So. - Volkstrauertag für alle Kriegsoffer / Waldfriedhof	14:00 Uhr
17.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:30 Uhr
18.11. - Di. - Friedensgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
19.11. - Mi. - Ökum. GD am Buß- und Bettag / Christuskirche	09:30 Uhr

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto
(siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. November 2025

Druckerei Thiersch, Niesky Auflage: 300 Stück